

# ASCHAUER KAPELLENWEG

## Wegbegleiter mit Psalmen

14 Orte  
der Ruhe  
und Kraft



Sachrang  
*Aschau*  
im Chiemgau



Kapellen sind Stein  
gewordene Gebete.  
Sie erzählen von  
den Freuden und Nöten  
ihrer Stifter und Erbauer.

*„Mir fehlen die Worte“*

Wer würde nicht Situationen kennen, in denen es einem die Sprache verschlägt: Enttäuschung, Ängste, Krankheit, Trauer, Mutlosigkeit. Aber auch Zeiten des Glücks, der Freude, der Hoffnung ...

Wenn ich aber selber keine Worte finde, die meiner Lebenswirklichkeit Ausdruck geben, kann ich es mit Psalmen versuchen. Dabei ist es gleichgültig, ob ich religiös bin oder die Sprache der Texte mir fremd ist: Vielleicht ist ein Satz, ein Wort dabei, das mir guttut, weiterhilft, mich weiter gehen lässt.

Seit fast 3000 Jahren werden Psalmen gebetet, finden menschliche Gefühle ihren Ausdruck darin. Und, sie richten sich an ein „DU“, meine Worte fallen nicht ins Leere, sondern sind in einer liebenden Macht gut aufgehoben.

*Wir wünschen Ihnen von Herzen,  
dass Sie auf Ihrem Weg berührt  
und gestärkt werden.*





## Zahlreiche Kirchen und Kapellen prägen seit jeher das Ortsbild von Aschau i. Chiemgau.

Sie sind Orte der Begegnung: Mit sich, mit Anderen, mit Gott ... Sie bieten Raum für Stille, für das Loslassen, für Gedanken über den Alltag hinaus. Sie sind Schutzzonen: Ich darf so sein, wie ich bin, und werde angenommen, mit Allem, was ich an Schönem und Schwerem mitbringe.

Dieses Heft zum Kapellenweg ist kein kunsthistorischer Führer. Er gibt jeweils nur einen kurzen baugeschichtlichen Abriss. Begleiten soll auf dem Weg der Gedanke, dass die Kirchen und Kapellen oft an ganz besonderen Orten und mit persönlichen Anliegen erbaut wurden. Diese Beziehung zu Gott (oder zum Göttlichen) spiegelt sich auch in den Namen und Darstellungen der Kapellen wieder.

Es sollen Sie, der jeweiligen Kapelle zugeordnet, Psalmen-Texte, teils in neuer Übersetzung, begleiten. Oft kommt im Gehen, im „auf dem Weg“ sein etwas in Bewegung. Lassen Sie sich darauf ein – und überraschen!

Der Aschauer Kapellenweg Nord und Süd besteht aus zwei verschiedenen Rundwegen, die beide auf dem Kirchberg beginnen. Jeder Rundweg ist jeweils etwa 12 km lang und in etwa drei Stunden Gehzeit zu bewältigen.



# Aschauer Kapellenweg Nord

- 1 Kapelle „Zum Heiligen Kreuz“  
Kirchplatz, neben Pfarrkirche
- 2 Feldkapelle Ortsteil Haindorf  
Bernauer Straße
- 3 Hauskapelle Orthopädische Kinderklinik  
Bernauer Straße
- 4 Ehemalige Wallfahrtskirche  
„Zum Hl. Abendmahl“, Abendmahlkapelle  
am Haindorfer Berg
- 5 Feldkapelle in Höhenberg  
oberhalb Cafe Pauli
- 6 Ehemalige Wallfahrtskirche „Hl. Kreuz“,  
Höhenbergkirche, Ortsteil Höhenberg
- 7 Marienkapelle, Fischerkapelle  
bei Engerdorf

## Ein Tipp für Rollstuhlfahrer:

Wegen des steilen Anstiegs ist es empfehlenswert, die Abendmahlkapelle auszulassen.

## Sprachführer Kapellenweg Nord & Süd

Auf Wunsch erzählt Ihnen ein Sprachführer Geschichte und Besonderheiten der insgesamt 14 Kapellen.



Nord

<http://mobil.smb-audio.de/asc01>



## 1 STATION



# Kapelle „Zum Heiligen Kreuz“ Kirchplatz, neben Pfarrkirche

Ursprünglich stand an dieser Stelle eine spätmittelalterliche Totenkapelle. 1889 wurde der rund um die Kirche befindliche Friedhof wegen des Ausbaues der Pfarrkirche aufgelöst. Die Friedhofskapelle wurde 1753 durch ein der Größe und Form nach kleines Kirchlein im Stil des Frührokoko ersetzt. Maria Anna Schroppin, Hofwirtin zu Niederaschau hat den Bau gestiftet. Im Deckenfesko und im Altar spielt das Kreuz Jesu eine zentrale Rolle.



## Dank für die Rettung vor dem Tod

*Ich liebe den Herrn, denn er hört mich,  
wenn ich zu ihm um Hilfe schreie.*

*Er hat ein offenes Ohr für mich;  
darum bete ich zu ihm, solange ich lebe.*

*Ich war gefangen in den Fesseln des Todes,  
die Schrecken der Totenwelt griffen nach mir,  
Angst und Verzweiflung quälten mich.*

*Da schrie ich zu ihm:  
»Herr, rette mein Leben!«*

*Der Herr ist gütig und gerecht,  
voll Erbarmen ist unser Gott.*

*Der Herr schützt alle,  
die sich nicht helfen können.  
Ich war schwach und er hat mir geholfen.*

*Nun kann ich wieder zur Ruhe kommen,  
denn der Herr ist gut zu mir gewesen.*

*Herr, du hast mich gerettet vom drohenden Tod,  
du hast meine Tränen versiegen lassen  
und meine Füße zurückgehalten vor dem Abgrund.*

*Ich darf in der Welt der Lebenden bleiben  
und in deiner Nähe weiterleben.*

*(Schlachter Bibel)*





## 2 STATION



# Feldkapelle Ortsteil Haindorf Bernauer Straße

Die Kapelle zeigt in einem Bild die Krönung Mariens: Gott Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist (als Taube dargestellt) setzen Maria die Krone auf, sie wird als Königin des Himmels geehrt. Die kleine Kapelle steht seit 1841 an der Straße nach Bernau am Höhenberger Kirchenweg.



## *Du führst mich hinaus ins Weite*

*Du führst mich hinaus ins Weite,  
meinen Schritten gibst du weiten Raum  
In großer Enge war ich ganz gefangen,  
doch du hast mich befreit,  
in eine neue Weite mich geführt.  
Du hast mir gezeigt, wie nah ich deinem Herzen bin.  
Ja, du bist mein Licht!  
Du machst meine Finsternis hell.  
Mit dir überspringe ich Mauern,  
mit dir überwinde ich mein Elend.  
Du machst mein Leben hell,  
du gibst mir Kraft und Mut.  
Ich singe und sage dir Lob und Dank.*

*(Nach Psalm 18)*





### 3 STATION

## Hauskapelle Orthopädische Kinderklinik Bernauer Straße

Die moderne und schlichte Hauskapelle wurde ursprünglich mit Fenstern des Sonnengesangs von Franz von Assisi gestaltet. Nach einer Überschwemmung musste die Kapelle saniert werden und wurde 2017 neu geweiht.

### *Gelobt seist du, mein Herr Sonnengesang des Hl. Franziskus*

*Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre  
und jeglicher Segen.*

*Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:  
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Mond und die Sterne;  
am Himmel hast du sie gebildet,  
klar und kostbar und schön.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Wasser,  
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch das du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.*

*Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.*







# Ehemalige Wallfahrtskirche „Zum Hl. Abendmahl“

## Abendmahlkapelle am Haindorfer Berg

Der erste Bau der ehemaligen Wallfahrtskirche im 18. Jahrhundert wurde an einer heilkräftigen Quelle errichtet. An der Quelle befand sich schon 1723 ein Votivbild, das später als Altarbild verwendet wurde. Die heutige Kapelle stammt von 1822. Sie verdankt ihre Errichtung einem Gelübte zweier Bauern, die bei Rettung aus höchster Not eine Wiedererrichtung des damals schon verfallenen Gebäudes versprochen. Schon 1823 kamen Tausende von Hilfe Suchende.



## Du, Gott, bist die Quelle des Lebens

*Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
deine Wahrheit, die Erde umspannend.  
Du stehst zu uns, unverrückbar wie Berge,  
für Menschen und Tiere bist du ein helfender Gott.  
Wie kostbar ist deine Güte, o Gott!  
Deine Liebe ist unvergleichlich.  
Menschen gründen sich in deine Tiefe,  
und bergen sich in deine Gegenwart.  
Du nährst uns vom Reichtum der Erde,  
und erneuerst in uns Kraft und Lebensfreude.  
Du bist die Quelle des Lebens,  
du bist bei uns in unserem Leben  
und begegnen dürfen wir dir – immer wieder neu.*

*(Nach Psalm 36)*





## 5 STATION

# Feldkapelle in Höhenberg oberhalb Cafe Pauli



Die kleine Kapelle mit Marienstatue wurde ca. 1700 erbaut. Von hier hat man einen wunderschönen Blick ins Priental.



## Lob der Schöpfung

*Ich staune ins weite Weltall hinaus:  
Sonne, Mond und Sterne sind dein.  
Und ich? Wer bin ich vor dir?  
Unendlich klein ist der Mensch,  
und doch nimmst du dich meiner an.  
Nur wenig fehlt, dir angemessen zu sein.  
Würde und Ehre verleihst du uns.  
Die Verwaltung deiner Werke  
hast du uns übertragen.  
Als Hirten deiner Herden  
sind wir von dir eingesetzt –  
auch zum Wohl der Vögel und Fische.  
Herr und Gott, unser Herrscher,  
deine Herrlichkeit erfüllt die Welt.*

*(Nach Theophil Tobler, Psalmen-Gebete, Psalm 8)*





## 6 STATION

# Ehemalige Wallfahrtskirche „Hl. Kreuz“



## Höhenbergkirche, Ortsteil Höhenberg

Als salzburgische Maierhofkirche wurde sie im 12. Jahrhundert errichtet. Der jetzige spätgotische Kirchenbau entstand 1475. 1730 wurde sie eingreifend verändert, die beiden Seitenaltäre stammen noch aus der Spätgotik. Während der Säkularisation sollte sie abgerissen werden. Auf Bitten der Bauern ließ sie Graf Max V. Preysing von Hohenaschau stehen, nachdem die Bauern sich bereit erklärten, zum Unterhalt beizusteuern.



## Unter Gottes Schutz und Begleitung

*Dir danke ich.  
Dir singe ich mein Lied.  
Boten stehen dir zu Diensten.  
Als Retter habe ich sie erlebt.  
Deine Gaben sehe und koste ich.  
Deine Güte hat kein Ende.  
Glücklich vertraue ich auf dich  
und auf das gelingende Leben mit dir.  
Ich weiß, du bist auch denen nahe,  
die am Leid zerbrochen sind.  
Du richtest sie wieder auf  
und stärkst ihre Zuversicht.*

*(Nach Theophil Tobler, Psalmen-Gebete, Psalm 34)*





## 7 STATION



# Marienkapelle, Fischerkapelle bei Engerndorf

Es war Wolfgang Fischer aus Aschau ein großes Anliegen, eine Marienkapelle zu erbauen. Die kath. Kirchenstiftung unterstützte dieses Vorhaben mit der Marienstatue, dem Opferstock und der Glocke. Eines der schönen Glasfenster zeigt ein Weizenkorn.



## Keimen-Wachsen

*Du sorgst für das ganze Land,  
machst es reich und fruchtbar.*

*Du füllst die Bäche und Flüsse mit Wasser,  
damit Getreide in Hülle und Fülle wächst.*

*Du befeuchtest das gepflügte Land  
und tränkst es mit strömendem Regen.*

*Das ausgedörrte Erdreich weichst du auf,  
und alle Pflanzen lässt du gedeihen.*

*Du schenkst eine reiche und gute Ernte –  
sie ist die Krönung des ganzen Jahres.*

*Selbst die Steppe fängt an zu blühen,  
von den Hügeln hört man Freudenrufe.*

*Dicht an dicht drängen sich die Herden auf den Weiden,  
und mit wogendem Korn sind die Täler bedeckt.  
Alles ist erfüllt von Jubel und Gesang.*

*(Psalm 65,10 ff)*





# Aschauer Kapellenweg Süd

- 1 Kapelle „Zu den Heiligen Sieben Zufluchten“, Restkapelle Zellerhornstraße
- 2 Felsenkapelle „Auf der Kette“ Fußweg Richtung Bach
- 3 Schlosskapelle „Zur Hlst. Dreifaltigkeit“ Schloss Hohenaschau
- 4 „Zur schmerzhaften Rast Jesu Christi“, Rastkapelle Kampenwandstraße
- 5 Evangelische Friedenskirche Martin-Luther-Weg
- 6 Hauskapelle Seniorenheim Priental Kampenwandstraße
- 7 Pfarrkirche „Zur Darstellung des Herrn“ Kirchplatz

## Ein Tipp für Rollstuhlfahrer:

Die Fahrt zur Kettenkapelle sollte ausgelassen werden. Am besten ist es, über den Burgweg abzukürzen. Der Anstieg zur Schloss-Kapelle ist sehr steil, diese kann nur im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

## Sprachführer Kapellenweg Nord & Süd

Auf Wunsch erzählt Ihnen ein Sprachführer Geschichte und Besonderheiten der insgesamt 14 Kapellen.



Süd  
<http://mobil.smb-audio.de/asc02>



## 1 STATION



# Kapelle

## „Zu den Heiligen Sieben Zufluchten“

### Restkapelle, Zellerhornstraße

Gräfin Maria Anna Adelheid von Preysing ließ das Gotteshaus für die damals üblichen Feldprozessionen der Rosenkranz-Bruderschaft errichtet. Sie liegt am wichtigen Verbindungsweg zum Hammerwerk in Hohenaschau. Das Altarbild zeigt die „Hl. Sieben Zufluchten“. Meist sind die Dreifaltigkeit – Gott Vater, Gott Sohn und Hl. Geist, der Gekreuzigte als Zeichen des Heils, das Sakrament des Altares, die Gottesmutter Maria, Engel und Heilige, sowie die Armen Seelen dargestellt und wurden ähnlich wie die 14 Nothelfer in schwierigen Situationen angerufen. Auf dem Gemälde sind auch die Stifter und Aschauer Bürger dargestellt. Diese Art von Bildern wurde im Zuge der Gegenreformation in der Barockzeit im Alpenraum gefertigt.



## Gott, ich flehe zu dir; am Morgen hörst du mein Rufen

*Höre mein Rufen, Gott,  
achte auf mein Klagen.  
Früh am Morgen trage ich dir meine Sache vor,  
blicke auf dich und warte auf deine Weisung.  
Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefällt,  
das Unheil duldest du nicht in deiner Nähe.  
Der Hochmütige besteht nicht vor deinen Augen,  
wer deinen Willen missachtet, findet nicht zu dir.  
Führe mich in deine Freude,  
befreie mich vom Schein der Selbstgefälligkeit.  
Ich darf dein Haus betreten,  
bei dir ahne ich Geborgenheit und Ruhe.  
Leite mich allen Widerständen zum Trotz,  
ebne deinen Weg vor mir.  
Alle, die auf dich vertrauen sollen sich freuen,  
denn du umgibst sie mit deiner Liebe.*

(Nach Psalm 5)





## 2 STATION

# Felsenkapelle „Auf der Kette“

## Fußweg Richtung Bach

Ursprünglich war an dieser Stelle ein Marterl in einer Felsnische. 1913 wurde an dessen Stelle diese Kapelle an der Prien-Klamm errichtet. In der einen Nische befindet sich eine schmerzhaftes Mutter Gottes, in der anderen eine Christopherus-Darstellung, vermutlich, weil hier die Straße nach Sachrang verlief. Christopherus ist der Schutzheilige der Reisenden, er trug der Legende nach, das Jesuskind über einen Fluss. Es gibt eine kleine Sitzgelegenheit, hier kann man oberhalb der Klamm gut innehalten.



## *Du Gott, bist mein Hirt.*

*Du Gott, bist mein Hirt.*

*Darum kenne ich keine Not.*

*Du gibst mir Licht und Leben.*

*Du führst mich auf saftige Weiden*

*und gibst mir neue Kraft.*

*Du zeigst mir einen Ruheplatz am Wasser*

*und lässt mich bei dir Ruhe finden.*

*Du führst mich auf dem rechten Weg*

*und begleitest mich treu deinem Namen.*

*Und wenn ich durch eine Nacht muss – meine Nacht*

*dann habe ich keine Angst*

*denn du bist bei mir.*

*Auch wenn ich dich nicht sehe,*

*dein Nahe sein, dein Wort trösten mich.*

*Du lädst mich ein an deinen Tisch.*

*Du heilst was je verwundet war*

*und lässt das Fest der Freude mich genießen.*

*(Nach Psalm 23)*





### 3 STATION



## Schlosskapelle „Zur Hl. Dreifaltigkeit“ Schloss Hohenaschau

Bereits im Mittelalter gab es in der Burg Hohenaschau eine Kapelle. Diese dürfte einem Schlossumbau geopfert worden sein. Ein lang geplanter Neubau wurde 1637/1639 noch während des 30-jährigen Krieges umgesetzt. Es war ein einfacher Bau, der erst im Laufe der Zeit prächtig ausgestattet wurde. So wurde der original barocke Altar von Theodor v. Cramer-Klett erworben. Er stammt aus einer Kirche in Verona. Die Kirche ist immer noch in Besitz der Familie.



### Gott meine feste Burg

*Herr, bei dir suche ich Zuflucht;  
lass mich niemals zuschanden werden!  
Rette mich, wie du es versprochen hast!  
Hör mich doch, hilf mir schnell!  
Sei mir ein rettender Fels, eine schützende Burg,  
dann bin ich in Sicherheit.  
Du gibst mir Halt, du bietest mir Schutz.  
Geh mit mir und führe mich,  
denn du bist mein Gott!  
Bewahre mich vor der Falle,  
die man mir heimlich gestellt hat;  
du bist doch mein Beschützer!  
Ich gebe mich ganz in deine Hand,  
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!*

*(Schlachterbibel Psalm 31)*



## 4 STATION

# Zur schmerzhaften Rast Jesu Christi“

## Rastkapelle, Kampenwandstraße

Sie wurde 1647/48 erbaut und bestiftet vom Gerichtsverwalter Wolf Scheer von Farnach. 1760/62 Erweiterung der Kapelle, Wiederaufbau des Turmes unter Graf Max IV. von Preysing - Hohenaschau. Frühbarocker Altar. Leuchterengel und Einzelfiguren von Jacob Laub (1650/60).



## *Stärke unseren Glauben; gib uns Hoffnung und Zuversicht*

*Gott, hast du mich für immer vergessen?  
Wie lange noch kann ich deine Gegenwart nicht spüren?  
Wie lange noch schmerzt meine Seele,  
wohnt in meinem Herzen Kummer, Tag für Tag.  
Nimmt denn das Unheil, das über mich gekommen ist,  
kein Ende?*

*Schau doch her, erhöre mich bald, mein Gott.  
Lass es wieder hell werden vor meinen Augen,  
damit ich nicht im Dunkel versinke.  
Lass mich wieder froh werden und Mut fassen,  
damit ich nicht sterbe.*

*Auf deine Treue warte ich,  
auch wenn du mich zu vergessen scheinst.  
Auf dein Befreien hoffe ich,  
auch wenn ich dich nicht erkennen kann.*

*Auf deine Gnade vertraue ich,  
auch wenn du in mir schweigst.  
Ich verlasse mich auf deine Liebe,  
und freue mich über deine Hilfe.*

*Mein Gott, warum bist du mir so fern?  
Komm und sieh mich wieder an,  
lass mich von neuem deine Güte erfahren  
und ich werde dich loben.*

*(Nach Psalm 13)*





## 5 STATION

# Evangelische Friedenskirche Martin-Luther-Weg

Das ev. Gotteshaus wurde 1941 als „Filialkirche“ von Prien errichtet. Umbau und Erweiterung Anfang der 60er Jahre (Architekt Olaf Gulbransson). Seit 1966 selbständige Kirchengemeinde Aschau-Bernau. Schnitzwerk des Altares von Jörg Gaier, Aschau.



## Deine Gerechtigkeit blühe auf in unseren Tagen

*Gott, komm uns entgegen und rette uns,  
wende dich uns wieder zu.  
Gerechtigkeit und Frieden sind uns verheißen,  
doch ihre Erfüllung sehen wir oft nicht.  
Deine Gerechtigkeit blühe auf in unseren Tagen,  
und großer Frieden, bis die Erde vergeht.  
Dein Friede erfülle die Völker,  
dein Friede, der stärker wirkt als die Kraft der Sonne.  
Gott wende dich uns zu,  
damit der Gebeugte deine Hilfe erfährt.  
Komm uns mit deiner Liebe entgegen,  
damit der Schwache durch deine Wärme neu belebt wird.  
Wie Regen ströme deine Gerechtigkeit herab,  
damit die Unterdrückten Befreiung erfahren.  
Das Leben derer, die Gewalt und Rechtslosigkeit erfahren,  
ist in deinen Augen kostbar.  
Gott wende dich uns zu,  
und durchdringe unsere Herzen mit deiner Liebe,  
dann wird dein Reich in uns anbrechen,  
und Heil allen Menschen zuteil.  
Dann tragen die Berge Frieden,  
und die Höhen werden mit Gerechtigkeit bekleidet.*

*(Nach Psalm 72)*

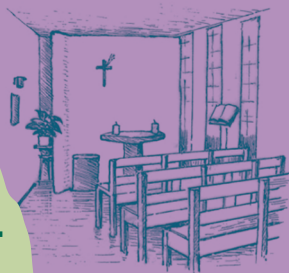




## 6 STATION

# Hauskapelle Seniorenheim Priental Bahnhofstraße

Zusammen mit der Errichtung des Seniorenheims durch die Gemeinde Aschau i.Ch. im Jahre 1995 als moderner Sakralbau entstanden. Ausstattung von Josef Hamberger, Frasdorf und Diakon Hans Weber, Weihe durch Bischof Franz Schwarzenböck.



## *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir*

*Du kennst mich, mein Herr und mein Gott.  
Du kennst mich besser als ich mich selber kenne.  
Du weißt, wo ich bin, wo ich sitze oder stehe,  
wo ich sitzen oder stehen wollte, und wo ich sitzen oder stehen gelassen wurde.  
Du siehst und verstehst meine Gedanken und meine Gebete,  
auch wenn sie nicht ausgesprochen sind. Du hörst mein Rufen aus großer Not. Und du erhörst mein leises Flüstern in Augenblicken der Angst.  
Du hältst mich. Du lässt mich nicht fallen und du verlässt mich nicht. Von allen Seiten umgibst du mich.  
In dir bin ich immer und überall geborgen.  
Du hast deine Hand auf mich gelegt.  
Deine Güte ist zu wundervoll, zu unbegreiflich, zu groß, als dass ich alles fassen könnte.  
Mein ganzes Sein und Leben ist von dir gehalten.  
Sollte ich je mich von dir abwenden? Wollte ich fliehen vor deiner Gegenwart, so müsste ich mich fragen:  
Wohin soll ich gehen vor deinem Geist?  
Wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?  
Suchte ich ein Versteck am entferntesten Meer – du bist schon dort. Du hältst deine Hände ausgestreckt, du bist bereit, mich aufs Neue zu umarmen und zu halten.  
Wollte ich im Dunkel mich verbergen – einsam in finsterster Nacht: Du bringst die Nacht zum Leuchten und wandelst Finsternis in Licht. Erreichte ich den Himmel: Du bist da. Und verließ ich die Welt der Lebenden und ginge zu den Verstorbenen: Auch da bist du. Ja, auch da bist du.  
Du hast mir das Leben gegeben, mein Herr und mein Gott. Du hast mich gewollt und bejaht.  
Du hast mich umsorgt mit Zuwendung wie eine Mutter. Dein wundervolles Wirken erkenne ich an mir und deinem Weg mit mir.  
Ich danke dir, dass deine Herrlichkeit in meinem Dasein sichtbar ist.*

*(Nach Theophil Tobler, Psalmen-Gebete, Psalm 139)*



# Pfarrkirche „Zur Darstellung des Herrn“ Kirchplatz



## Was durch dich sein soll, das lege mir ins Herz.

*Gott gehört die Erde und was sie erfüllt,  
der Erdkreis und seine Bewohner.  
Denn Gott hat ihn auf Meere gegründet,  
ihn über Strömen befestigt.*

*Wer darf hinaufziehen zum Berg Gottes,  
wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?  
Wer kein Unrecht tut und ein reines Herz hat,  
wer sein Herz nicht auf Falsches richtet.  
Der wird Segen und Zuwendung erfahren,  
Gerechtigkeit und Heil von Gott, seinem Helfer.  
Das gilt den Menschen, die nach Gott fragen,  
und in ihrem Dasein seine Nähe suchen.*

*Ihr Tore hebt euch nach oben,  
öffnet euch weit ihr uralten Pforten,  
damit Gottes Reich einziehen kann.  
Mache dich weit mein Herz,  
öffne alles Verschlossene,  
denn Gott will bei dir einziehen.*

*Mache dich weit Seele,  
denn in dir will Gott Wohnung nehmen.  
Was ich durch dich, Gott sein soll,  
das lege mir ins Herz hinein.*

*Groß und stark bist du,  
treu und großherzig in deinem Wirken.*

*Mache dich weit mein Herz,  
denn in dir will der Ewige Wohnung nehmen.*

*(Nach Psalm 24)*





# Aschauer Kapellenweg mit Audio



Spazieren Sie den Weg entlang und hören Sie sich bequem die Geschichte und die Besonderheiten der insgesamt 14 Kapellen an. Während der Hörer den zwei Sprechern lauscht, kann er mit den Augen den Erläuterungen folgen und selber entscheiden, wie viel Zeit er sich für seinen Kapellen-Rundgang nimmt. Auch Pausen oder Wiederholungen sind jederzeit möglich.

## Webadresse Aschauer Kapellenweg:

Nord, Stationen 1 - 7  
<http://mobil.smb-audio.de/asc01>

Süd, Stationen 1 - 7  
<http://mobil.smb-audio.de/asc02>

## Oder scannen Sie den QR-Code:



Aschauer Kapellenweg Nord  
Stationen 1 - 7  
<http://mobil.smb-audio.de/asc01>



Aschauer Kapellenweg Süd  
Stationen 1 - 7  
<http://mobil.smb-audio.de/asc02>



Sachrang  
**Aschau**  
im Chiemgau

## IMPRESSUM

Herausgeber: Tourist Info Aschau i.Ch. und Sachrang  
Idee und Gesamtkonzept: Regina Maurer-Fuchs und Monika Krempl  
Grafik-Design: Visuelle Kommunikation, Margarete Baumgartner,  
[www.vk-mb.com](http://www.vk-mb.com)

### Fotos:

Herbert Reiter: Titelfoto, Seite 2, 4, 10/11, 14/15, 16, 18/19,  
20/21, 24, 26, 29, 30/31, 32, 37, 39 und Umschlag-Rücken  
Anita Berger/Heimat- und Geschichtsverein: Seite 25, 28, 36  
Regina Maurer-Fuchs: Seite 17, 27  
Pfarrer Paul Janßen: Seite 8/9  
Monika Krempl: Seite 34  
KIZ – Orthopädische Kinderklinik: Seite 13 Aschau i.Ch.: Seite 13  
Evangelische Kirchengemeinde Aschau-Bernau: Nicole Richter: Seite 33

Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.



Tourist Info Aschau i. Chiemgau  
Tel. 0049 (0) 8052 – 9049 0 · [www.aschau.de](http://www.aschau.de)

Pfarrverband Oberes Priental,  
Tel. 0049 (0) 8052 – 4428 · [www.pfarrei-aschau.de](http://www.pfarrei-aschau.de)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Aschau-Bernau,  
Tel. 0049 (0) 8052 – 2424 · [www.aschau-bernau-evangelisch.de](http://www.aschau-bernau-evangelisch.de)